

Seminar

Zieldefinition und Betreuungsplanung im Eingangs- und Arbeitstrainingsbereich (neu: Berufsbildungsbereich)

Der Eingangs- und Arbeitstrainingsbereich (Berufsbildungsbereich) der WfbM hat eine Reihe besonderer und für die Werkstatt und den behinderten Mitarbeiter wichtige Aufgaben; in erster Linie sollen die persönlichen Ressourcen des behinderten Menschen festgestellt und deren Umsetzung in produktive Tätigkeit gefördert werden. Gleichzeitig sollen die neuen behinderten Mitarbeiter für vorhandene Tätigkeiten in der WfbM geschult werden. Darüber hinaus bedeutet der E/AT-Bereich nicht nur für den behinderten Menschen sondern auch für sein soziales Umfeld, insbesondere für die Eltern, in der Regel den Beginn eines neuen Lebensabschnitts, der mit größeren Veränderungen verbunden ist.

Häufig sind die mit den Anforderungen verbundenen Zielvorstellungen widersprüchlich und bringen die Beteiligten in Entscheidungskonflikte, zu deren Lösung Verständnis und Unterstützung der verantwortlichen Personen in der Werkstatt gefordert sind. Dieses Seminar soll die Teilnehmer darin unterstützen, ein transparentes Verfahren für die Eingliederungs- und Trainings- (Berufsbildungs-) phase zu entwickeln, das hilft, die unterschiedlichen Interessen einzubeziehen und das darüber hinaus den erweiterten Anforderungen des Kostenträgers genügt.

Themenübersicht

- allgemeine Ziele der WfbM
- allgemeine Ziele des E/ATB
- Individualisierung der Zielplanung
 - Ressourcenorientierung
 - Phasen einer persönlichen Zielplanung
 - Informationsgewinnung
 - Definition von Zielen
 - Zielvereinbarungen
 - Abläufe und Umsetzung
- Dokumentation
- Besonderheiten des Arbeitstrainings mit psychisch behinderten Menschen
- Institutionelle und organisatorische Anforderungen an den Arbeitstrainingbereich